

Greiffenberg, Catharina Regina von: Wann Vnglück noch so offt sich an die Tu

1 Wann Vnglück noch so offt sich an die Tugend machte /
2 So richtet es nichts aus / ja wird von ihr besiegt.
3 Von Phöbus Helden-Hand / die Schlange todt da ligt.
4 Der dapfre Cadmus auch / den Drachen steiff umbrachte.
5 Auch Perseus sich nicht lang auf seinen Sieg bedachte:
6 Des Göldnen Gartens-Wacht auch bald den Garaus kriegt.
7 Bald / auf der Riesen Trutz / ein Pfeil und Keil herfliegt.
8 Alcidens Hydren-Sieg vor alles hier betrachte.
9 Was Göttlich ist / wie sie / leidt kein Vertilglichkeit.
10 Ihr muß der Widerstand zu letzt gewonnen geben.
11 Richt sie auf Erden nichts / so kan sie sich erheben
12 zu ihrem obern Zweck / an dem sie allzeit Freud
13 in allen Stürmen hat. Er gibt ihr solch Vergnügen /
14 von dem das minste nur / das eusserliche Siegen.

(Textopus: Wann Vnglück noch so offt sich an die Tugend machte /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)